

Datenblatt

Los 2: Aufbau

Achtung!

Die Abfrage im Datenblatt dient der Informationsgewinnung des Auftraggebers.

Die Abfrage hat keinerlei Einflüsse auf die Anforderungen im jeweiligen Leistungsverzeichnis.

Die Angaben im Datenblatt sind Teil des Angebotes.

In dieses Feld sind die entsprechenden Daten für das Angebot einzutragen:

Genaue Typbeschreibung:	
Nächstgelegene autorisierte Servicestelle zur Behebung von Betriebsstörungen sowie der Erreichbarkeit mit der durchschnittlichen Reaktionszeit, d.h. Eintreffzeit am Ort der Vergabestelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeiten:	Nächste Servicestelle für Aufbau:
	Entfernung in km zur Vergabestelle:
	Mobiler Kundendienst vorhanden? O Ja O Nein
	Anfahrtspauschale (Hin- und Rückfahrt zum Standort der Vergabestelle) (incl. MwSt.):
	Kosten pro Arbeitsstunde (incl. MwSt.):
Vom Bieter ist jeweils die nächstgelegene autorisierte Niederlassung (Kundendienststation) anzugeben, in der Reparaturen durchgeführt werden können. Außerdem ist anzugeben, ob dort sämtliche Reparaturen, d.h. auch Unfallreparaturen	Nächste Niederlassung:

durchgeführt werden können:	Diese Niederlassungen können auf Wunsch der Vergabestelle bis spätestens _____ besichtigt werden.
	Entfernung in km zur Vergabestelle:
	Durchführung sämtlicher Reparaturen möglich? ☐ Ja ☐ Nein
Vom Bieter ist das Werk anzugeben. Außerdem ist anzugeben, welche Reparaturen nur im Werk durchgeführt werden können.	Werk:
	Entfernung in km zur Vergabestelle:
	Werkreparaturen:
Der Zeitraum über den die Ersatzteilversorgung garantiert wird, muss mindestens 20 Jahre betragen. Das nächstgelegene Ersatzteillager ist anzugeben. Die Lieferung von Ersatzteilen muss innerhalb von 24 Stunden gewährleistet sein.	Garantierte Ersatzteilversorgungsdauer Aufbau: Löscheinrichtungen:
	Nächstgelegenes Ersatzteillager:

Die Kosten der alljährlichen notwendigen Wartungsarbeiten inkl. Material und Arbeitszeit (Querschnitt) sind anzugeben:	Incl. MwSt.: _____ Eur pro Jahr
Die Kosten der notwendigen über die jährlichen Wartungsarbeiten hinausgehenden Maßnahmen inkl. Material und Arbeitszeit (Querschnitt) sind mit Intervall anzugeben: Basierend auf einer Nutzungsdauer von 25 Jahren Mit Angabe des Nutzungsjahrs der notwendigen Wartung ☐ Alternativ zu den Angaben rechts: Ein Wartungsplan mit allen notwendigen Arbeiten basierend auf 25 Jahren Nutzungsdauer (100 Betriebsstunden / Jahr) mit verbundenen voraussichtlichen Kosten ist beizulegen.	Jahr _____ Incl. MwSt.: _____ Eur pro Jahr Jahr _____ Incl. MwSt.: _____ Eur pro Jahr Jahr _____ Incl. MwSt.: _____ Eur pro Jahr Jahr _____ Incl. MwSt.: _____ Eur pro Jahr Jahr _____ Incl. MwSt.: _____ Eur pro Jahr Jahr _____ Incl. MwSt.: _____ Eur pro Jahr Jahr _____ Incl. MwSt.: _____ Eur pro Jahr Jahr _____ Incl. MwSt.: _____ Eur pro Jahr Jahr _____ Incl. MwSt.: _____ Eur pro Jahr

Kosten für ein Leihgerät mit ähnlicher Ausstattung aus der angebotenen Modellreihe.	In Eur inkl MwSt je Tag: _____
Die Kosten der jährlichen Sicherheitsüberprüfung sind anzugeben:	Incl. MwSt.:
Die Dauer der Gewährleistung und evtl. darüber hinausgehende Garantie ist anzugeben:	Aufbau:
	Durchrostung Aufbau:
	Hubrettungssatz:
Angaben über die vorgeschriebenen Wartungsmaßnahmen und –intervalle für den Vergabegegenstand sowie die Kosten eines evtl. Wartungsvertrages sind dem Angebot beizufügen. Verlängerte Gewährleistungsfristen bei Abschluss eines Wartungsvertrages sind anzugeben.	Wartungsintervalle:
	Kosten Wartungsvertrag (incl. MwSt.) jährlich:
	Verlängerte Gewährleistungsfristen bei Abschluss eines Wartungsvertrages?

Angabe technischer Daten:		
Ihr Angebot ist auf folgendes Fahrgestell ausgelegt:		Fahrgestellhersteller/Fahrgestell:
Möglichkeit und Mehrpreis auf Fahrgestell: Hier sind zusätzliche Kosten zu benennen, die für erforderliche Anpassungen des Fahrgestells an den Aufbau anfallen. Ohne entsprechende Angaben gelten alle erforderlichen Anpassungskosten des Fahrgestells als über den Gesamtpreis im LV Los Aufbau inbegriffen. <i>Die Angabe entfällt, wenn Los Fahrgestell und Los Aufbau nur miteinander abgegeben werden können.</i>		Mehrkosten für Aufbau auf folgenden Hersteller/Typ: O MAN _____ Kosten (m.MwSt.): _____ O Daimler _____ Kosten (m.MwSt.): _____ O Iveco _____ Kosten (m.MwSt.): _____ O Scania _____ Kosten (m.MwSt.): _____ O _____/_____ Kosten (m.MwSt.): _____
Max. zul. Gesamtgewicht:		In kg:

Vorläufige Gewichtsauflistung zum Angebot (Gewichtsbilanz ist dennoch beizulegen):		rechnerischer/ungefährer Wert:
Fahrgestell:		Fahrgestell in kg:
		Fahrer in kg:
		Kraftstoff in kg:
Aufbau:		Aufbau in kg: Incl. Aller Halterungen, Einbauten wie Aggregate etc.:
		Mannschaft (ohne Fahrer) in kg:
Beladung:		Normbeladung in kg:
		Zusatzbeladung in kg:
Summe:		Rechnerisches Gesamtgewicht in kg:
		Achslast Vorderachse in kg:
		Achslast Hinterachse in kg:

	Wartungsdeckel im Podium ☐ Ja ☐ Nein
Podiumsaufstiege	Durchschnittliche Stufenhöhe in mm: Breite der schmalsten Stufe in mm: Stufentiefe der untersten Stufe in mm: geringste Stufentiefe in mm: Ausführung: ☐ Gitterrost oder Riffelblech ☐ Antirutschbeschichtung Beleuchtung der Auftritte: ☐ Ja, LED ☐ Ja ☐ Nein
Ausführung der Podium Oberfläche	Ausführung:
Verwendete Profile für Aufbau:	
Verlegung der Versorgungsleitungen (Elektrik):	☐ offen

	☐ ummantelt ☐ in Rohren
Ausführung Schließmechanismus der Rolläden (Barlock, etc.):	Ausführung: Abschließbar? ☐ Ja ☐ Nein
Material der Rolläden?	☐ Aluminium eloxiert ☐ Aluminium lackiert oder pulverbeschichtet ☐ Aluminium unbehandelt oder Kunststoff
Gestaltung der Zuziehgurte?	☐ dehnbar, z.B. mit Gummieinlage ☐ nicht dehnbar
Geräteräume: Anzahl pro Seite: Größe der Geräteräume (bei Tiefe zählt die Länge bis zur Rückwand des Geräteraumes oder bei Durchlademöglichkeit die Länge bis zur Aufbaumitte)	Anzahl pro Seite: Breite x Höhe x Tiefe von GR : Breite x Höhe x Tiefe von GR : Breite x Höhe x Tiefe von GR : Breite x Höhe x Tiefe von GR :

	einzeln austauschbare, als Ersatzteil frei am Markt verfügbare Schalter oder Taster
Ausführung Sondersignalanlage:	☐ Einzelkennleuchten ☐ Dachmodul ☐ In Aufbau integriert ☐ ohne spezielle Plexiglasabdeckung ☐ Sonderform, mit aufbau- herstellerspezifischer Plexiglasabdeckung
LED-Heckkennleuchten:	☐ in Heck integriert Anzahl: _____ ☐ an Laffetenende Anzahl _____
LED-Kennleuchten an Rettungskorb	☐ ja ☐ nein ☐ seitlich ☐ Boden Anzahl: _____
Ausführung Verkehrswarneinrichtung (falls im LV) Anzahl der Blitzleuchten: Wenn LED: Anzahl der Hochleistungs- LEDs pro Blitzleuchte: Ausführung/Einbau der Blitzleuchten:	LED: ☐ Ja ☐ Nein _____ _____ ☐ bündig eingelassen ☐ aufgesetzt

	☐ in Heck ☐ an Lafettenende
Sicherung von Kisten mit Entnahmestopp?	
Ausführung der Trittflächen auf Aufstieg zum Hubrettungssatz: Ausführung Trittfläche des Hauptbedienstandes: Ausführung der Aufstiege zum Podium	
Rutschhemmklassen:	Auftritte: Podiumsoberfläche: Rettungskorbboden: Trittfläche Hauptbedienstand:
Rüstzeit der Drehleiter gem. DIN 14043 (04/2014)	Angabe in sec: _____
Hydraulikleitungen	Verlegt: ☐ geschützt ☐ offen ☐ in Metallrohren (korrosionsbeständig) ☐ in Rohren (Kunststoff) ☐ ummantelt ☐ _____
Hauptbedienstand:	Breite des Zugangs zum Hauptbedienstand: _____ mm

	Breite des Sitzes des Hauptbedienstand: _____ mm Ausführung mit Regenschutzkappe: O ja O nein Notbedienung seitlich am Hauptbedienstand: O Ja O Nein O links O rechts
Reduzierung der max. Bewegungsgeschwindigkeit des Hubrettungssatzes:	Möglich? O Ja O Nein
Bedienung Stromerzeuger:	Start Stopp von allen Bedienständen aus möglich? O Ja O Nein Falls nein: O ja Korb, O ja Hauptbedienstand O ja Abstützbedienstand Ablesen der Betriebszustände von allen Bedienständen aus möglich? O Ja O Nein Falls nein: O ja Korb, O ja Hauptbedienstand O ja Abstützbedienstand

Notsteuerung:	Manuell: ☐ Ja ☐ Nein Elektrisch hydraulisch ☐ Ja ☐ Nein ☐ 230 V ☐ 400 V
Platzierung der Bedienhebel der Notsteuerung für Stützen:	Mittig am Heck ☐ ja Unter Deckel auf Podium ☐ ja
Hubrettungssatz:	Ausführung des Leiterparks Anzahl der Elemente: _____ Mit Gelenk: ☐ Ja ☐ Nein Länge des abwinkelbaren Leiterteils: _____ mm Gelenk zusätzlich teleskopierbar: ☐ Ja ☐ Nein Maximale Länge (mit Korb): _____ cm Minimale Länge (mit Korb): _____ cm Maximale Belastbarkeit des Leiterparks: Anzahl Personen: _____ Angabe in kg: _____ Kleiner Kranbetrieb (Öse

	Leiterspitze) max. Belastbarkeit: _____ kg Großer Kranbetrieb (Öse unteres Leiterteil) max. Belastbarkeit: _____ kg
Belastbarkeit der Lastösen:	O vorhanden Lastöse Korb: _____ kg O vorhanden Lastöse an Leiterspitze: _____ kg O vorhanden Lastöse: im 4. Leiterteil: _____ kg O vorhanden Lastöse an Unterleiter: _____ kg
Abstützsystem:	Minimale Abstützbreite: _____ mm Maximale Abstützbreite: _____ mm

	Höhe der Stützen über Flur bei maximaler Abstützung: _____ mm Maximaler Winkel, der durch Abstützung ausgeglichen werden kann: _____ in Grad
Ausführung der Bedienstände für Abstützung am Heck:	Mit Display ☐ Analog ☐ Andere: ☐ _____ _____
Max. Böschungswinkel des Untergrunds für einen Ordnungsgemäßen Gebrauch der Drehleiter:	In Grad: _____
Max. Ausgleich von Böschungswinkel der Aufstellfläche durch Niveauausgleich des Drehkranzes:	In Grad: _____
Max. Ausgleich von Böschungswinkel der Aufstellfläche durch Niveauausgleich des Drehkranzes und Abstützung:	In Grad: _____
Videosystem für Abstützung:	☐ Ja ☐ Nein
Abstützbreite bei der die maximale Leistungsfähigkeit des Hubrettungssatzes erreicht wird? (Korb mit 180 kg belastet)	_____ mm

Maximale Ausladung bei maximaler Abstützbreite (Korb mit 300 kg belaste)	_____ mm
notwendiger Mindestabstand von Hausmauer zur Patientenrettung mittels Rettungskorbaus Erdgeschoss (gemessen Drehkranzmitte – Fassade)	in mm : _____
Rettungskorb:	Max. Anzahl Personen: _____ Max. Belastbarkeit: _____ kg Bodenfläche: _____ m² Einstieg von allen Seiten möglich: ☐ Ja ☐ Nein Anzahl an Fixpunkten zum Sichern gegen Absturz: _____ Anzahl an Steckdosen: 400 V: _____ 230 V: _____ Korbbedieneinheit schwenkbar: ☐ ja ☐ nein
Krankentragenhalterung:	Aufsteckbar: ☐ auf Korbbrüstung ☐ Korbboden Endlos drehbar 360° ☐ ja ☐ nein Maximale Belastbarkeit

	(Angebotenen Variante): _____ kg Lagerort am Fahrzeug: _____
mögliche Zusatzausstattung für Rettungskorb	☐ Rollstuhlaufnahme ☐ Schuttmulde anbaubar ☐ Umlenkrolle für Kaminkehrerwerkzeug ☐ Aufnahme für Motorsägenkasten
Kameras am Hubrettungssatz und Rettungskorb (falls im LV)	Beheizt? ☐ Ja ☐ Nein Spritzgeschützt? ☐ Ja ☐ Nein Wärmebildfunktion ☐ Ja ☐ Nein Elektrisch Verstellbar vom Hauptbedienstand aus? ☐ Ja ☐ Nein
Ampelsystem für Leiterpark vorhanden? Um Leiterpark zum besteigen freizugeben.	☐ Ja ☐ Nein
Rückfahrkamera (falls angeboten)	Beheizt? ☐ Ja ☐ Nein Spritzgeschützt? ☐ Ja ☐ Nein

Montageposition: Größe des Farbmonitors:	Mit Mikrofon? ☐ Ja ☐ Nein Mikrofon abschaltbar/regulierbar? ☐ Ja ☐ Nein ☐ mittig am Heck (2 Punkte) ☐ nicht mittig am Heck (1 Punkt) ☐ >= 7 Zoll ☐ < 7 Zoll
Monitor (falls im LV):	☐ abnehmbar ☐ oszillierend Durchflussmenge in l: Verstellbar: Manuell ☐ Elektrisch ☐ Steuerung über: ☐ Hauptbedienstand ☐ Korbbedienstand ☐ manuell _____ _____ _____ _____ _____
Sonstige Anmerkungen:	

		(Ort, Datum, Unterschrift (bei elektronisch übermittelten Angeboten Textform nach § 126 (b) BGB -Firmenname und die Rechtsform sowie der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt))